



Oetwil am See

Übrigens . . .

„Nacht ohne Dach“ – Nur ein Event?

Schon bald steht wieder unsere „Nacht ohne Dach“ an. Wie im letzten Jahr werden wir auch in diesem Jahr mit den Jugendlichen auf dem Platz vor dem Gemeindehaus in Kartons übernachten. Als Sponsorenanlass in Zusammenarbeit mit der Organisation TearFund sammeln wir Geld für Kinder, die in Slums leben. Die „Nacht ohne Dach“ wird also nicht nur bei uns, sondern auch in anderen Kirchgemeinden durchgeführt. Immer wieder gibt es kritische Stimmen. So hört man gelegentlich, es sei ein wenig, wie wenn man sich über die Menschen, die wirklich im Karton übernachten, lustig macht oder ihre Situation nicht ernst nimmt. Bei uns würde aus einer Notsituation ein „Event“ gemacht.

Es stimmt, es ist insofern ein Event, als dass wir nur eine Nacht im Karton verbringen, die Teilnahme freiwillig ist, und wir danach wieder in unsere Wohnungen zurückkehren. Der Erlebnischarakter ist ein Teil des Projektes. Dass ein Karton weder Regen, noch Wind, noch Geräusche abhält und nur Schutz bietet, kann man sich vorstellen. Wissen wie es sich anfühlt, kann nur, wer einmal so die Nacht verbracht hat.

Grundsätzlich geht es aber um mehr, nämlich um die Schärfung der Wahrnehmung. Wie oft erlebt man es, dass man Obdachlosigkeit und Not gar nicht wahrnimmt, weil die Aufmerksamkeit sich nicht auf Menschen in Not richtet. Wer in diesen Tagen Paris besucht, wird Zeuge einer der grössten humanitären Notsituationen in Europa. Tausende Geflüchtete leben auf der Strasse, manche haben ein Zelt, viele schlafen im Karton. Auch Hochbetagte, Kinder und Säuglinge. Es gibt zu wenig Notunterkünfte, viele leben seit Jahren auf der Strasse, ohne Perspektive. Jeder fünfte aus einem Kriegsgebiet Geflüchtete hat eine Kriegsverletzung. Beobachtet man die Strassenszenen, sieht man vor allem eins: das Wegschauen der Anderen. Die Einwohner gehen ihrer Wege, steigen über Habseligkeiten einer syrischen Frau mit ihrem Baby, umrunden einen Karton mit einer schlafenden alten Frau ohne Decke und Schlafsack, um die Rolltreppe zur U-Bahn zu erreichen. Es gibt kein Zögern, kein Stehenbleiben, keinen Blick zurück. Kommt man einmal über das Thema Flucht nach Europa ins Gespräch, geht es selten über Menschen, über Schicksale, über zerstörte Lebensträume und Biografien, um Not und Armut, um das verbindende Menschsein. Allzu oft geht es sofort um die Politik, um Grenzen und Grenzschutz, um Quoten, um das angeblich an der Flüchtlingsfrage gescheiterte Europa. Damit schaut man dann auf die Politiker und die Grenzpolizisten, und auf sich und seine eigene Meinung. Die Menschen, die flüchten mussten oder vertrieben wurden, geraten aus dem Blick.

Die „Nacht ohne Dach“ will hier ansetzen. Die Menschen in Not müssen gesehen werden, es muss empathisch nachvollzogen werden können, wie es ihnen geht. Insofern ist die „Nacht ohne Dach“ zwar ein Event, aber sie entwickelt eine Nachhaltigkeit. Die Eindrücke bleiben, ein Leben lang.

Die Nacht ohne Dach findet vom 15. auf den 16. Juni auf dem Platz vor dem Gemeindehaus statt. Verantwortlich: Jugendarbeit Oetwil am See, Jugendarbeit der ref. Kirche Oetwil am See.



© youtube Screenshot

Severin Frenzel, reformierter Jugendarbeiter

Gottesdienste

Sonntag, 19. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer Adolf Lemke; anschliessend Chilekafi

Sonntag, 26. Mai, 10.30 Uhr

Schlössli – Gottesdienst mit Pfarrer Markus Felss

Donnerstag – Auffahrt, 30. Mai, 10.00 Uhr

In unserer Kirchgemeinde findet kein Gottesdienst statt – wir bitten Interessenten, am Gottesdienst in Männedorf teilzunehmen, der um 10 Uhr beginnt und mit dem ÖV gut erreichbar ist

Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrer Adolf Lemke und seiner Konfirmandengruppe zu den Themen „Heimat“ und „Unser Leben gestalten“; musikalische Gestaltung durch unseren Organisten Dirk Sauer (Orgel/Flügel) und Morish (Hip-Hop Sänger); anschliessend Apéro für Teilnehmende am Gottesdienst

Sonntag, 9. Juni, 10.00 Uhr

Pfingstgottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Dorothee Lemke, musikalische Gestaltung: Verena Walder-Graf (Orgel) und Christoph Peter (Fagott, Sackpfeife, Gemshorn)

Sonntag, 9. Juni, 10.30 Uhr

Pfingstgottesdienst im Schlössli mit Abendmahl mit Pfarrer Markus Felss

Sonntag, 16. Juni, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer Adolf Lemke

Webmasterwechsel

Unsere kirchliche Website wurde vom Webmaster Heinz Bolliger aufgebaut und während längerer Zeit liebevoll und intensiv betreut. Ihm sei an dieser Stelle herzlichst für die grosse und intensive Arbeit gedankt. Da Heinz Bolliger 2018 mit dieser Freiwilligenarbeit aufgehört hat, haben wir einen neuen Webmaster gesucht und gefunden. Neu betreut Eduard Dubach unsere Website mit Geduld und Erfolg. Ihm wünschen wir viel Freude und Befriedigung in dieser neuen Aufgabe und danken ihm für sein grosses Engagement.

Kirchenpflege und Pfarramt

Veranstaltungen

Konfirmationsgottesdienst am. 2. Juni 2019

Der Konfirmationsgottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Adolf Lemke findet am Sonntag, 2. Juni 2019 um 10.00 Uhr in der Kirche Oetwil am See statt. Seine Konfirmandengruppe hat die Themen „Heimat“ und „Unser Leben gestalten“ gewählt und gemeinsam vorbereitet. Den Gottesdienst musikalisch gestalten wird unser Organist Dirk Sauer (Orgel/Flügel) und Matish (Hip-Hop Sänger).

Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen von der Kirchgemeinde offerierten Apéro für Teilnehmende am Gottesdienst.

Konfirmiert werden:

Philipp Bär
Maurin Fischer
Marc Lattmann
Kaja Miskovic
Laetitia Ohler
Patrick Schmid
Cyril Spöndli

Offener Monatsschluss für Nachteulen

«Good night, month – Gute Nacht, Monat»
«Good night, month – Gute Nacht, Monat»

Mit einer meditativen «Nachteulen»-Feier wollen wir in liturgisch ungezwungener Weise am letzten Tag des Monats (ausgenommen in den Schulferien) Geschehnisse – persönlicher wie öffentlicher Art – des zu Ende gehenden Monats bedenken, kritisch hinterfragen, vor Gott ausbreiten und ablegen.

Wir treffen uns am **Sonntag, 30. Juni 2019 (Freitag, 31. Mai fällt wegen Abwesenheit des Pfarrerehepaars aus)** um 22.00 Uhr in der Kirche Oetwil am See. Wenn Sie Interesse und Lust haben, kommen Sie doch auch! Alle «Nachtschwärmer» und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen!

Adolf und Dorothee Lemke
(Tel.: 044 929 11 56)

Kaffeestube Gemütlichkeit Kaffeestube Gemütlichkeit

Die Kaffeestube im Aufenthaltsraum der Genossenschaft für Alterswohnungen an der Willikonerstrasse 26 ist jeweils am 3. Montag des Monats von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. nächsten Daten: 20.5.; 17.6.; 15.7.; 19.8.; 16.9.; 21.10.; 18.11.; 16. Dezember

Auf Ihren Besuch freut sich das Kaffeestuben-Team.

Treffpunkte der Kirche

Bible läse miteneand

jeweils am 2. und 4. Dienstag (außer in den Schulferien) um 10.00 Uhr im Mühlegg. Die nächsten Daten: 28.5.; 12.6.; 25.6.

Leitung: Pfarrer Adolf Lemke,
Tel. 044 929 11 56

Insel im Alltag – Auftanken mit Pfarrerinnen Dorothee Lemke

Jeweils am 1. und 3. Dienstag (außer in den Schulferien) um 10.00 Uhr im Seniorenzentrum Oase in Oetwil am See. Die nächsten Daten: 21.5.; 4.6.; 18.6.

Handarbeitsgruppe Projekt X

trifft sich jeweils am Donnerstag von 14.00-16.00 im Mühlegg (Information bei Frau Güttinger, Tel.: 044 929 28 78) – Die nächsten Daten: 13.6. und 28.6.

Männerforum

am Dienstag, 14. Mai um 20 Uhr im Mühlegg weitere Daten: 2.7.; 27.8.; 24.9.; 29.10. und 26.11.

Kontaktperson: Walter Bretscher, Schulhausstrasse 21 – Tel. 044 929 18 72

Stundenhalt – Ort der Kraft mit Pfarrerinnen Barbara Hugentobler

„Gib dir jeden Tag eine Stunde Zeit zur Stille, außer, wenn du zu viel tust..., dann gib dir zwei“ (Franz von Sales, 1567–1622) – Wer mit einer ökumenischen Gruppe Momente der Stille teilen möchte, ist herzlich willkommen. Jeweils am Mittwoch, von 17.00–17.45 Uhr im Mühlegg. Die nächsten Daten: 20.3. und 3.4. 2019; danach jeweils am Mittwoch im Mühlegg von 19.00–19.45 Uhr am 12.6.; 26.6. und 10.7.

Kontaktpersonen: Barbara Hugentobler-Rudolf, Tel. 044 918 05 88
Regula Meyer, Tel. 079 647 81 7

KATHOLISCHE PFARREI
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
OETWIL AM SEE



HERZLICHE EINLADUNG ZUM
ÖKUMENISCHEN
«FIRE MIT DE CHLIINE»
SAMSTAG, 25. Mai 2019
10.30 UHR IN DER KIRCHE
OETWIL AM SEE

Für alle «gwundrigen» Kinder von 3 bis 6 Jahren mit ihren jüngeren und/oder älteren Geschwistern, Freunden und Gspändli sowie Mamis und/oder Papis und anderen, die gerne dabei sein möchten.

Monika Flammer, Irene Nudelholz,
Denise Roider, Sabina Terstappen,
Dorothee Lemke, Alfred Suter

Nächstes Fiire mit de Chliine:
14. September 2019

Treffpunkte für Senioren

Mittagstisch

Am Freitag, den 5.7. 2019; weitere Daten: 6.9.; 1.11.

Wir essen um 11.30 Uhr im Landgasthof Sternen; Anmeldung erforderlich (Pro Senectute, Frau Hager; Tel.: 044 929 22 72)

Am Freitag, den 7.6.; 2.8.; 4.10.; 6.12.

Wir essen um 11.30 Uhr im Bistro „Oase“; Anmeldung erforderlich (Pro Senectute, Frau Hager; Telefon: 044 929 22 72)

Jass-Nachmittage (Pro Senectute)

um 14.00 Uhr im Restaurant Zelgli am 4.6.; 2.7.; 3.9.; 1.10. und 6.12.

4. Juni 2019

Führung im Seleger Moor, Rifferswil

24 September 2019

Besuch der Goldinger Quellen mit Führung

04 November 2019

Besuch der Firma Fine Funghi in Gossau mit Führung

Wandergruppe 1

Donnerstag, 23. Mai
Biessenhofer Weiher

Donnerstag, 27. Juni
Etang de la Gruyère

Mo – Sa 1.-6. Juli
Wanderwoche in Gstaad

Wandergruppe 2

Donnerstag, 13. Juni
Schinschlucht

Mo – Sa 1.-6. Juli
Wanderwoche in Gstaad

Wandergruppe 3

Donnerstag, 20. Juni
Rütiwald

Donnerstag, 22. August
Uerikertobel

Donnerstag, 16. Mai
Waidberg

Gesamtleitung der Wandergruppen:

Werner Reinhard, Tel. 043 844 91 02.
Bitte «Anschläge» im Dorf beachten.

Mehr finden Sie unter
www.senioren-oetwil.ch



Mit unsern Kindern



ELKI Singen...

... jeweils **donnerstags**

von 9.15 bis ca. 10.30 Uhr

im Kirchgemeindehaus Oetwil am See,

Die nächsten Daten: 21.3. / 28.3. / 4.4. und 11.4.

Infos und Kursleitung:

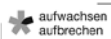
Miriam Dubach, Elki-Singleiterin,
044 536 60 44, mikoller@gmx.ch

Anmeldung:

Sabina Terstappen, Neueggweg 1,
8618 Oetwil am See,

kjf@kirche-oetwil.ch, 079 221 49 22

Minichile



im Kirchgemeindehaus

bei Katechetin Esther Bründl

die Unterrichtszeiten erfahren sie
bei e.bruendl@kirche-oetwil.ch

Tel.: 044 926 64 81

3. Klass-Unti

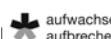


die Unterrichtszeiten erfahren

Sie bei e.bruendl@kirche-oetwil.ch

Tel. 044 926 64 81

Club 4



Die jeweiligen Unterrichtszeiten
erfahren sie bei

e.bruendl@kirche-oetwil.ch

Tel.: 044 926 64 81



Ein ökumenisches Angebot (5
Mal im Jahr) für die 3- bis 6-Jäh-
rigen zusammen mit ihren El-
tern Samstag, 16. März 2019 um
10.30 Uhr in der Kirche Oetwil
am See

Mit unseren Jugendlichen



Wir suchen eine neue tänzerische Leitung!

Derzeit findet das „roundabout kids“ nicht statt! Wir suchen eine neue Tanzlehrerin für das "roundabout kids" -Streetdance für Girls von 8-11 Jahren!

Bitte melde dich bei mir: Severin Frenzel, se-
verin.frenzel@kirche-oetwil.ch, Natel: 076 700
3065.

Dienstag, 21. Mai, 17:30-20:00 Uhr,
"Leben mit Handicap", Erlebnisparcours
Dienstag, 28. Mai, 15:00-17:30,
"Coffee and Talk" Jugendberatung
Dienstag, 28. Mai, 17:30-19:30 Uhr,
Z!|scht!gsclub
Dienstag, 11. Juni, 15:00-17:30,
"Coffee and Talk" Jugendberatung
Dienstag, 11. Juni, 17:30-19:30 Uhr,
Z!|scht!gsclub



Cevi-Jungschar

Die Jungscharler treffen sich zwei- bis dreimal
pro Monat zu ihren Erlebnisprogrammen am
Samstagnachmittag. Kinder ab 7 Jahren sind
herzlich willkommen.

Kontaktperson: Daniel Hirzel,

Tel. 044 920 26 37

Link: www.cevi.ch/oetwil

Rückblicke

Bericht zur Krankenstation in Basid, Tajikistan

Nach dem schweren Erdbeben im Dezember
2015 war es der innigste Wunsch der Bevöl-
kerung von Basid, dass sie eine neue Kran-
kenstation aufbauen können, die alte war
stark beschädigt. Bis im Juni 2016 waren die
Pläne dazu erstellt und der Verein Pamir Hilfe
sicherte die finanzielle Unterstützung zu, es
konnte mit dem Bau begonnen werden. Jetzt
ist die Krankenstation fertig gebaut, so dass
sie im April bezogen werden kann, der Arzt
dort seine Arbeit aufnehmen und die ersten
Patienten empfangen werden können.

Bild 1

Weiterbildung: Peter Bondes unterrichtet den
Arzt Mamadior, die Hebamme Nosi, den jun-
gen Arzt Shabon und eine interessierte Krank-
enschwester auf der Treppe vor der alten
Krankenstation

Die Bauzeit von fast drei Jahren erscheint
recht lange. Dabei ist jedoch zu berücksich-
tigen, dass das Dorf Basid sehr abgelegen
im Bartang Tal auf 2500 Meter Höhe liegt.
Viel Baumaterial muss in der Hauptstadt
Dushanbe gekauft und über 650 km auf sehr
schlechten Strassen transportiert werden.
Für die letzten 80 km vom Bezirksort Rushan,
das Bartang Tal hoch, muss man gute vier
Stunden rechnen und es können maximal
fünf Tonnen pro Fahrt transportiert werden.
Die Strasse ist im Winter monatelang wegen
Lawinen unpassierbar. Zudem wurden prak-
tisch alle Bauarbeiten von Hand durchge-
führt, schwere Baumaschinen fehlen gänzlich,
Sand, Kies und schwere Steine wurden direkt
aus dem Flussbett gewonnen. Auch wurden
über vierzig Tonnen Zement mit der Schaufel
mit Sand und Steinen zu Beton gemischt. Die
Männer haben wirklich hart gearbeitet, und
waren dabei immer fröhlich und zu Scherzen
aufgelegt. Ich bin ehrlich überrascht, dass
wir so schnell so weit gekommen sind. Es ist
eine beachtliche Leistung aller Arbeiter und
allen Leuten, die sie unterstützt haben, und
sie können berechtigterweise stolz sein auf
ihre neue Krankenstation. Die Station besteht
aus insgesamt zehn Zimmern, vier Patienten-
zimmer mit zehn Betten, Ärztezimmer, zwei
Untersuchungszimmer, ein Hebammenzim-

mer, Apotheke und Labor, und der Küche. Im
Herbst letztes Jahr konnte die Krankenstation
auch ans lokale Stromnetz angeschlossen wer-
den. In der Einrichtung der Station wird sicher
noch vieles fehlen, was erst nach der Inbe-
triebnahme zum Vorschein kommen wird. Si-
cher muss die Küche neu eingerichtet werden.
Zur Krankenstation konnte auch eine neue
Toilette mit möglichst guten hygienischen
Standards gebaut werden. Im Mai dieses Jahr
soll noch eine Banja, ein kleines Gebäude mit
Duschen, Dampfbad und Waschküche für die
Krankenstation gebaut werden. Ein Problem
sowohl für die Krankenstation wie auch für
das ganze Dorf ist weiterhin die Versorgung
mit sauberem Trinkwasser. Verschiedene Ide-
en und Ansätze sind wegen den extremen
geologischen und klimatischen Bedingun-
gen gescheitert, konnten nicht ausgeführt
werden. Eine Hoffnung besteht darin, dass
ein geeigneter Ort für einen Grundwasser-
brunnen gefunden wird. Dies muss abgeklärt
werden. Es ist auch wichtig, die Bevölkerung
zu überzeugen, dass sauberes Trinkwasser für
ihre Gesundheit förderlich und gut ist.

Die Arbeiten und das Material für die neue
Krankenstation konnte nur durch die vielen
grosszügigen Spenden finanziert werden, ei-
nen grossen herzlichen Dank im Namen des
ganzen Dorfes Basid und dem Bartang Tal
an den Eine Welt Verein und die Reformierte
Kirchgemeinde in Oetwil am See und der
katholischen Kirche Egg, Ebmatingen und
Oetwil am See.

Zusammen mit der Gynäkologin Ingrid Nie-
mann aus Stuttgart werde ich im April wieder
für sechs Wochen nach Basid reisen. Ingrid
wird vor allem Patientinnen betreuen, den
Arzt und die Hebamme schulen. Meine Auf-
gabe ist die Einrichtung der neuen Station,
der erwähnte Bau der Banja und weiteren
Abklärungen zum Trinkwasser.

Kontaktperson in unserm Dorf

Thomas J. Koeppel
Bachmattstrasse 10
8618 Oetwil am See
Switzerland



Weiterbildung: Peter Bondes unterrichtet den
Arzt Mamadior, die Hebamme Nosi und eine
interessierte Krankenschwester auf der Trep-
pe vor der alten Krankenstation

Freitag, 29. März 2019 20.00 Uhr Kirche Oetwil am See

LYRA - die musikalischen Botschafter aus Russland – St. Petersburg



Das bekannte russische LYRA – Vokalensemble besuchte im Frühjahr wieder die Schweiz und auch unser Dorf. Dieser langjährige kulturelle Austausch zwischen Russland und der Schweiz verbindet in friedlicher Koexistenz zwei unterschiedliche Klangwelten - beide verschieden – aber beide voller Harmonie.

Am Freitag, 29. März 2019 um 20.00 Uhr gab das Ensemble ein Abendkonzert vor ca. 60 Personen in der Kirche. Wie gewohnt eröffnete die Gruppe den Anlass mit russisch-orthodoxen Kirchengesängen aus altem und neuerem Liedgut. Der Folkloreteil verbreitete unverfälschte russische Stimmung und Fröhlichkeit.

Die Gruppe trat wie gewohnt mit professionell ausgebildeten Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Irina Suchodolova auf. Es war ein eindrücklicher Gesangsabend, der von den Besuchern und Besucherinnen mit grossem Applaus verdankt wurde.

Adolf Lemke

Ökumenischer Rosenverkauf 2019



Am Samstag, 30. März, fand vor dem VOLG in Oetwil die alljährliche Rosenaktion statt. Mit einem Tisch und 200 Rosen ausgestattet verkauften Kinder und Jugendliche fleissig die hübschen Blumen für einen guten Zweck.

Einmal im Jahr findet schweizweit der ökumenische Rosenverkauf statt. Organisiert wird das Ganze von Brot für alle und Fastenopfer. Dazu werden von Coop 100'000 vergünstigte Rosen zur Verfügung gestellt. Eine Rose wird für 5 Franken verkauft, dies gilt als Einheitspreis in der ganzen Schweiz. Die Rosen, die verkauft wurden, stammen dieses Jahr aus Kenia. Um genau zu sein von der Farm Penta Flowers, die seit 2004 Fairtrade zertifiziert ist. Darum sind die Rosen bei uns in der Schweiz auch mit dem Max Havelaar-Gütesiegel versehen. Die Max Havelaar-Stiftung vergibt in der Schweiz das Fairtrade Max Havelaar-Label für Produkte, die gemäss der internationalen Fairtrade-Standards nachhaltig und fair gehandelt sind. Der mit den verkauften Rosen erzielte Erlös wird in Projekte von Brot für alle und Fastenopfer im Süden investiert. Jede Rose war dazu auch mit einem QR-Code versehen mit dem man sich kostenlos die App „Give a rose“ herunterladen und so zusätzlich eine virtuelle Rose verschenken konnte. Die Spenden die hiermit erlangt werden fliessen in das ökumenische Programm in Guatemala.

Es gab viele Passanten die sich für den Stand interessierten und mehr Infos zu den Rosen haben wollten, wobei man gut ins Gespräch kam. Dadurch war auch dieses Jahr der Rosenverkauf wieder ein voller Erfolg. Am Ende kam ein Erlös von insgesamt 560.20 CHF zusammen. Die Rosen, die noch übrig geblieben waren, wurden an Bewohner der Oase verschenkt, die sich sehr darüber gefreut haben.

Nach der ganzen Aktion gab es für die fleissigen Helfer und Helferinnen noch ein gemeinsames Spaghettessen mit Kuchen zum Dessert und im Anschluss noch einen spannenden Film.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an den VOLG dessen Eingangsbereich wir als unseren Standplatz benutzen durften, natürlich auch an all die Jugendlichen und Kinder die beim Verkauf der Rosen fleissig mitgeholfen haben, aber und vor allem an die Käuferinnen und Käufer der Rosen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Rosenverkauf!

Amélie Migré, Praktikantin

Mitarbeiterfest der reformierten Kirchgemeinde



Über 40 Mitarbeitende unserer Kirchgemeinde nahmen am diesjährigen Mitarbeiterfest im Kirchgemeindehaus Mühlegg teil. Der Anlass stand unter dem Thema «Wo gehobelt (gesägt) wird...fallen Späne». Der Holzkünstler Richi Merk aus Oetwil konnte mit einem interessanten Vortrag seine Arbeit erläutern. Bekannt wurde Richi Merk mit den Figuren Asterix, Obelix und Idefix in der Kurve oberhalb des Restaurants Widenbad in Männedorf. Das Gestalten von Menschen in verschiedenen Grössen und Positionen sind seither sein zentrales Thema. Sein Vortrag wurde mit grossem Applaus honoriert. Das bewährte Küchenteam unter der Leitung von Manuela Bosshard sorgte mit einem ausgezeichneten Essen für das leibliche Wohl, das mit Hilfe der Konfirmandengruppe serviert wurde. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden.

Administration Kirchenbote Frau Esther Meier, Unterer Rennweg 3b, 8633 Wolfhausen, Tel. 055 243 39 69, E-Mail: e.j.meier@hispeed.ch

Redaktion Gemeindeseite Pfarrehepaar Dorothee und Adolf Lemke, Chilerain 11, 8618 Oetwil am See, Telefon 044 929 11 56, E-Mail: pfarramt@kirche-oetwil.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe Gemeindeseite: **Freitag, 17. Mai 2019**

Internetadresse Kirchgemeinde Oetwil am See: www.kirche-oetwil.ch